

(Teil-) Projektnummer	B67-G30-NW-T1-NW
Straße	B 67 OU Uedem - (Südabschnitt A 57-L 77)
Einstufungsvorschlag BVWP-E	Vordringlicher Bedarf (VB)
Geplante Maßnahme	2-streifiger Neubau
Verfahrensstand	Vorentwurf
LABÜ-Aktenzeichen	KLE 40-11.80 ST /12.05

Bewertung des Vorhabens

Bedarf / Alternativen

Das Teilprojekt kann wegen fehlender, eigenständiger verkehrlicher Wirkung nur im Gesamtprojekt bewertet werden.

Diese Straßenplanung (B57 Kalkar-Kehrum – östlich von Uedem – A57 Kevelaer-Kervenheim) soll in Verlängerung der vorhandenen B67 als überörtliche Querspange zwischen der A3 im Norden und der A57 im Süden fungieren. Aufgrund der bestehenden B67 und einer Reihe an gut ausgebauten Landesstraßen mit ausreichenden Kapazitäten ist eine weitere Verbindungsstraße jedoch entbehrlich.

Im Rahmen des Linienbestimmungsverfahrens hatte der Gemeinderat von Uedem im Dezember 2000 den Bau der B 67n auch „aus ökonomischen, ökologischen, sozialen und finanziellen Gründen“ abgelehnt.

Als Alternativenprüfung wird im Rahmen des Projektdossiers lediglich auf den Vergleich zweier Varianten aus dem Linienbestimmungsverfahren hingewiesen.

Das Projekt hat laut Projektdossier keine städtebauliche Bedeutung. Tatsächlich ergibt sich aus dem Dossier allerdings eine negative städtebauliche Beurteilung: keine Entlastungswirkungen, dafür zusätzliche Belastungen in Kalkar und Kevelaer.

Eingriff in Natur und Landschaft

Siehe auch Teilprojekt B67 OU Uedem Nordabschnitt

- erhebliche Beeinträchtigung von Natur und Landschaft im Bereich Gorchfortzberg (Südabschnitt), auch eines ehemaligen Abgrabungsgewässers als Amphibien-Laichgewässer
- Kreuzung eines Nationalen Lebensraumkorridors für Großsäuger

Forderung:

Streichung aus dem BVWP

Einstellen der Planung mangels Bedarf und aufgrund der damit verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft!

Alternative:

Statt eines Straßen-Neubaus sollten hier alle Möglichkeiten einer guten Verkehrslenkung geprüft und umgesetzt werden, z.B. der Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung L362 und L5, um hier Staus zu den Stoßzeiten zu verhindern.